



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

# Wettkampfregele

**Karate für Menschen mit Behinderung in der WKF**

**Ernes Erko Kalac**



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## EINLEITUNG

im Karate-Sport für Menschen mit einer Behinderung hat sich in der letzten Zeit eine Entwicklung vollzogen, die positive Auswirkungen auf die Steigerung der Leistungsfähigkeit für Menschen mit Behinderung und auf ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft hat.

Die **WKF** hat diese Entwicklung zum Anlass genommen, die bestehenden Strukturen innerhalb des Verbandes zu überprüfen und mögliche Alternativen und Konsequenzen auf den Leistungssport aufzuzeigen. Das vorliegende Leistungssportkonzept soll die Grundlage dafür bilden, WKF-Karate-Sportlerinnen und -Sportlern auf nationaler und internationaler Ebene Wettkämpfe zu ermöglichen und sich auf internationalem Niveau zu messen. Die Umsetzung und der Erfolg dieses Konzeptes hängen von der breiten Zustimmung und Akzeptanz aller in der WKF organisierten Personen sowie ihrer Mitgliedsverbände ab, angefangen von den Athleten, über die Abteilungen, bis hin zu den Nationalverbänden. Alle Beteiligten sind aufgefordert, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass der Leistungssport von Menschen mit Behinderung auf internationaler Ebene eine angemessene Beachtung erfährt.

Wettkämpfe können auf nationaler Ebene mit einer Teilnehmerzahl von mindestens 4 Startern in einer Kategorie durchgeführt werden (WKF Brasilianisches KO-System mit Trostrunde). Auf Europa- und Weltebene müssen Vertreter aus mindestens 4 Ländern am Start sein (WKF Brasilianisches KO-System mit Trostrunde).

## GLIEDERUNG DER DISZIPLINEN ( § 18 WKF/DKV Leistungskonzept)

Die in der WKF betriebenen Sportarten werden unterteilt in:

### **Kata: Nach den offiziellen WKF-Regeln**

1. Kata für Rollstuhlfahrer/innen
2. Kata für Menschen mit geistiger Behinderung
3. Kata für Amputierte
  - a) Gruppe 1: A2 + A4
  - b) Gruppe 2: A6 + A7 + A8
  - c) Gruppe 3: A9
4. Cerebralparese: C7 + C8
5. Hörbehinderte
6. Sehbehinderte B2 + B3

(**A2** einseitige Oberschenkelamputation, **A3** beidseitige Unterschenkelamputation, **A4** einseitige Unterschenkelamputation, **A5** beidseitige Oberarmamputation, **A6** einseitige Oberarmamputation, **A7** beidseitige Unterarmamputation, **A8** einseitige Unterarmamputation, **A9** kombinierte Amputation oberer und unterer Extremitäten (einseitig, oder diagonal), **C7** Halbseitenlähmung rechts oder links = Hemiplegie, meist starkes Hinken, **C8** Minimale Beeinträchtigung, leichte Di- oder Hemiplegien, leichte Athetosen, oft koordinative Störungen. **B2** Schwerst sehbehindert: Von der Fähigkeit, die Handbewegungen wahrzunehmen, bis zu einem Sehrest von 2/60 und einer Gesichtsfeldeinschränkung von weniger als 5 Grad. (sämtliche Einteilungen erfolgen am besseren Auge und bei bestmöglicher Korrektur). **B3** Sehbehindert: Von der Sehschärfe von 2/60 bis zu 6/60 und/oder einer Gesichtsfeldeinschränkung von 5 bis 20 Grad (sämtliche Einteilungen erfolgen am besseren Auge und bei bestmöglicher Korrektur). Gehörlosigkeit mit einem Hörverlust von mindestens 55 Dezibel auf dem besseren Ohr).



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## Wettkampffregeln Kata

### Kata-Regeln

- |         |    |   |
|---------|----|---|
| Artikel | 1  | Kata-Wettkampffläche  |
|         | 2  | Offizielle Bekleidung   |
|         | 3  | Organisation von Kata-Wettkämpfen   |
|         | 4  | Kampfgericht  |
|         | 5  | Entscheidungskriterien  |
|         | 6  | Durchführung von Wettkämpfen  |
|         | 7  | Änderungen  |
| Anhang  | 1  | Terminologie  |
| Anhang  | 2  | Gestiken und Flaggensignale<br>Kommandos und Gestiken des Hauptkampfrichters<br>Flaggensignale der Seitenkampfrichter |
| Anhang  | 3  | Durchführungsanleitung für HKR und SKR  |
| Anhang  | 4  | Aufzeichnungen der Listenführer   |
| Anhang  | 5  | Diagramm der Kumite-Kampffläche   |
| Anhang  | 6  | Diagramm der Kata-Kampffläche   |
| Anhang  | 7  | Pflicht-Kata Liste  |
| Anhang  | 8  | WKF-Kata Liste  |
| Anhang  | 9  | Protestformular   |
| Anhang  | 10 | Schwarze Liste  |
| Anhang  | 11 | Spiegelsystem   |
| Anhang  | 12 | Werbung auf dem Gi  |

**Die Männlichkeitsform, die in diesem Text benutzt wird, bezieht sich auch auf die Frauen.**



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## **KATA-REGELN**

### **Artikel 1: Kata-Wettkampffläche**

1. Die Wettkampffläche muss geeignet sein für Menschen mit Behinderung und so beschaffen sein, dass Gefährdungen ausgeschlossen sind.
2. Die Wettkampffläche muss eine ausreichende Größe haben, die eine reibungslose Vorführung der Kata erlaubt.
3. Für eine reibungslose Vorführung der Kata für Rollstuhlfahrer/innen ist eine standfeste, glatte Oberfläche erforderlich.
4. Für eine reibungslose Vorführung der Kata für Menschen mit geistiger Behinderung und für Amputierte sind Kampfflächen mit Matten geeignet.
5. Für eine reibungslose Vorführung der Kata für Cerebralparese ist eine standfeste, glatte Oberfläche erforderlich.

### **Erklärung:**

Für eine reibungslose Vorführung der Kata ist eine standfeste, glatte Oberfläche erforderlich. Normalerweise sind Kumite-Kampfflächen mit Matten geeignet.

### **Artikel 2: Offizielle Kleidung**

1. Wettkämpfer und ihre Betreuer müssen eine offizielle Uniform tragen, so wie sie nachfolgend definiert ist.
2. Das Oberste Kampfgericht kann jeden Offiziellen oder Wettkämpfer von der Meisterschaft ausschließen, der diese Vorschriften nicht einhält.
3. Alle Personen, die sich dieser Regelung nicht unterwerfen, können ausgeschlossen werden.

### **Erklärung:**

- I. Die Jacke darf während der Katavorführung nicht entfernt werden.
- II. Wettkämpfer, die nicht korrekt gekleidet auftreten, erhalten zwei Minuten Zeit, um dies in Ordnung zu bringen.

### **Artikel 3: Die Organisation eines Kata-Wettkampfes**

1. Im Kata-Wettkampf gibt es Mannschafts- und Einzeldisziplinen.
  - Die Mannschaftswettkämpfe bestehen aus Teams mit je 3 Personen. Jede Mannschaft ist entweder männlich oder weiblich oder gemischt.
  - Die Einzelwettkämpfe bestehen aus einzelnen Vorführungen, die wiederum nach Geschlecht getrennt sind.
2. Es wird das Qualifikationssystem mit Trostrunde angewendet.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

3. WKF-, EKF- oder Landes-Meisterschaft
  - Die Wahl einer Kata ist frei; alle Kata der Pflichtkata-Liste der WKF und der offiziellen Kata-Liste der WKF sind zulässig.
  - Eine Kata darf nur einmal wiederholt werden, jedoch nicht direkt hintereinander.
  - Die Wahl einer Kata für das Finale ist frei, sie darf jedoch nicht wiederholt werden.
4. Deutsche Meisterschaft Schüler
  - Eine Kata darf nur einmal wiederholt werden, jedoch nicht direkt hintereinander.
  - Die Wahl einer Kata für das Finale ist frei, sie darf wiederholt werden.

Ausgeschlossen jedoch sind die folgenden Kata:

<b>Shotokan</b>	<b>Gojo-Ryu</b>	<b>Wado-Ryu</b>	<b>Shito-Ryu</b>
Gojushiho-Sho	Suparimpei	Niseishi	Suparimpei
Gojushiho-Dai	Kururunfa	Jion	Gojushiho
Unsu		Wanshu	Annan

5. Die gezeigten Kata müssen in Übereinstimmung mit den von der WKF anerkannten Karate-Richtungen, die auf Goju-, Shito-, Shotokan- und Wado-Systemen basieren, stehen.
6. Der Wettkampftisch wird über die gewählte Kata vom Athleten oder Betreuer in Kenntnis gesetzt.  
Eine Auflistung der offiziellen Kata der WKF ist im Anhang 8 zu sehen.
7. Für die Trostrunde gelten ebenfalls die vorgenannten Regelungen.
8. Ungeachtet der obigen Verfahrensweise kann der Veranstalter eine andere Regelung bestimmen.
9. Im Finale der Mannschaften zeigen die zwei Teams die Kata, die sie aus der Liste der Tokui Kata in Anhang 7 gewählt haben, in gewohnter Weise. Direkt im Anschluss führen sie dann eine Demonstration der Bedeutung der Kata (BUNKAI) vor. Für das Bunkai der Kata haben sie bis zu sieben Minuten Zeit. Der offizielle Zeitnehmer startet die Zeitnahme, wenn sich die Wettkämpfer nach der Kata-Vorführung verbeugen und beendet sie nach der letzten Verbeugung, wenn das Bunkai beendet ist. Eine Mannschaft wird disqualifiziert, wenn sie das Zeitlimit von sieben Minuten überschreitet. Der Gebrauch von traditionellen Waffen oder anderer Hilfsmittel ist nicht gestattet.

## **Artikel 4: Das Kampfgericht**

1. Für jede Runde wird das Kampfgericht ( 3, 5 oder 7 ) vom Obersten Kampfgericht oder vom Mattenchef ernannt.
2. Die Kampfrichter eines Kata-Kampfes dürfen nicht die gleiche Nationalität haben wie einer der Teilnehmer ( im DKV nicht dem gleichen Landesverband, Bezirk oder Verein angehören, soweit möglich ).
3. Zusätzlich werden Schreiber für die Wertungen und Ansager/Sprecher eingesetzt.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## Erklärung:

- I. Der Kata-Hauptkampfrichter sitzt mit dem Gesicht zu den Wettkämpfern am Rand der Wettkampffläche, die zwei Seitenkampfrichter an der linken und rechten Seite, zwei Meter von der Mittellinie der Kampffläche gegenüber dem Startpunkt der Kämpfer. Alle drei haben eine rote und eine blaue Flagge.
- II. Mit fünf Kampfrichtern kann gearbeitet werden, wenn genügend zur Verfügung stehen. Dann sitzen der HKR mit dem Gesicht zu den Wettkämpfern am Rande und die vier SKR jeweils an den Ecken der Kampffläche.
- III. Jeder Kata-Kampfrichter hat eine rote und blaue Flagge, oder ein Eingabeterminal, wenn mit elektronischen Wertungstafeln gearbeitet wird.

## Artikel 5: Entscheidungskriterien

1. Die Kata muss mit Kompetenz ausgeführt werden und ein klares Verständnis der traditionellen Prinzipien zeigen, welche in ihr enthalten sind. Bei der Bewertung der Ausführung durch einen Wettkämpfer oder eine Mannschaft haben die Kampfrichter unter Berücksichtigung eventueller Einschränkungen durch die jeweils vorliegende Behinderung auf folgendes zu achten:
  - a) Eine realistische Demonstration der Bedeutung der Kata.
  - b) Verständnis für die verwendeten Techniken (BUNKAI).
  - c) Gutes Timing, Rhythmus, Geschwindigkeit, Balance und Krafteinsatz
  - d) Korrekte, angemessene Atmung als Hilfe zum KIME.
  - e) Richtige Zentrierung der Aufmerksamkeit (CHAKUGAN) und der Konzentration.
  - f) Korrekte Stellungen (DACHI) mit richtiger Spannung in den Beinen und den Fußsohlen flach auf dem Boden, ausgenommen Rollstuhlfahrer/innen.
  - g) Angemessene Spannung im Unterbauch (HARA) und keine Aufwärts- und Abwärtsbewegung der Hüfte in der Bewegung.
  - h) Korrekte Form (KIHON) des demonstrierten Stils.
  - i) Die Durchführung sollte auch mit Blick auf weitere Kriterien bewertet werden, wie z.B. der Schwierigkeitsgrad der gezeigten Kata.
  - j) Im Mannschaftswettbewerb ist ein weiterer Wertungsfaktor die Synchronität ohne Hilfe (Einsatzzeichen)
2. In den ersten beiden Runden wird ein Wettkämpfer disqualifiziert, der die Kata abändert.
3. Ein Kämpfer, der während der Vorführung einer Shitei- oder Tokui-Kata anhält oder eine andere Kata als die ausgeloste oder angekündigte zeigt, wird disqualifiziert.
4. Ein Kämpfer, welcher eine unerlaubte Kata vorführt, oder eine Kata wiederholt, wird disqualifiziert (siehe Artikel 3 Absatz 3 und 4).

## Erklärung:

- I. Kata ist weder ein Tanz noch eine theatralische Aufführung. Sie muss sich strikt an traditionellen Werten und Prinzipien orientieren. Sie muss einem realen Kampf entsprechen und Konzentration, Kraft und potentielle Trefferwirkung in seinen Techniken zeigen. Sie muss Kraft, Stärke und Schnelligkeit demonstrieren – sowie Anmut, Rhythmus und Balance.





# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

- II. In der Mannschafts - Kata müssen alle drei Athleten die Kata mit dem Blick in die gleiche Richtung und zum Hauptkampfrichter beginnen.
- III. Die Athleten müssen sowohl Kompetenz in Bezug auf alle Aspekte einer Kata-Vorführung demonstrieren als auch Synchronität.
- IV. Kommandos zum Start und zur Beendigung der Vorführung, Aufstampfen der Füße, Schlagen auf Brust, Arme und Karate-Gi und unangemessenes Ausatmen sind alles Beispiele für externe Zeichen und müssen bei der Entscheidungsfindung von den Kampfrichtern berücksichtigt werden.
- V. Es ist einzig und allein die Verantwortung des Betreuers oder des Kämpfers, sicher zu stellen, dass die passende Kata für die jeweilige Runde am Listenführertisch angegeben wird.

## Artikel 6: Durchführung von Wettkämpfen

1. Zu Beginn eines jeden Wettkampfes stellen sich die beiden Wettkämpfer, mit Blick zum Hauptkampfrichter, an den Rand der Wettkampffläche, wobei AKA einen roten Gürtel trägt und AO einen blauen. Nach einer Verbeugung zum Kampfgericht und einer weiteren Verbeugung zueinander tritt AO einen Schritt zurück aus der Kampffläche und wartet ab, bis er an der Reihe ist. AKA bewegt sich nach vorne in die Kampffläche hinein. Nach einer weiteren Verbeugung zum Kampfgericht und einem klaren Ansagen des Namens der Kata, welche vorgeführt werden soll, beginnt AKA. Wenn die Kata beendet ist, verlässt AKA die Wettkampffläche, um auf die Vorführung von AO zu warten. Nachdem AOs Kata beendet ist, kehren beide Kämpfer zum Mattenrand zurück und erwarten die Entscheidung des Kampfgerichts.
2. Wenn die Kata nicht regelkonform gezeigt wird oder andere Regelwidrigkeiten beinhaltet, ruft der Hauptkampfrichter die Seitenkampfrichter zu sich, um ein Urteil zu fällen.
3. Wenn ein Wettkämpfer disqualifiziert wird, so kreuzt der Hauptkampfrichter die Flaggen und öffnet sie wieder (wie beim Kumite TORIMASEN Signal), bevor er den Sieger erklärt.
4. Nach Ende der Kata stehen die beiden Wettkämpfer nebeneinander am Rand der Kampffläche. Der Hauptkampfrichter gibt durch Pfeifen das Signal, um das Urteil einzuholen (HANTEI). Hauptkampfrichter und Seitenkampfrichter heben ihre Flaggen gleichzeitig nach dem Pfeifsignal und geben so ihre entscheidende Stimme ab.
5. Die Entscheidung fällt für AKA oder AO. Unentschieden ist nicht gestattet. Der Kämpfer, der die Mehrheit der Stimmen erhält, wird vom Ansager zum Gewinner erklärt.
6. Die Wettkämpfer verbeugen sich erst zueinander, dann zum Kampfgericht. Dann verlassen sie die Kampffläche.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## **Hinweis:**

Karatekas, die ihre Graduierungen nach der Kyu- / Dan-Prüfungsordnung für Behinderte erworben haben, können nicht an Wettkämpfen der Nicht-Behinderten teilnehmen. Für diesen Personenkreis wurde ein behindertenspezifisches Wettkampfsystem entwickelt.

Die Erscheinungsformen von "Behinderung" sind so komplex und vielschichtig, dass es unmöglich erscheint, allen Behinderungen mit eigenen Wettkampfbestimmungen gerecht zu werden.

Diese Wettkampfbestimmungen sind offen und flexibel zu handhaben. Das heißt, dass behinderte Karateka, die den Ansprüchen der allgemeinen Wettkampfbestimmungen gerecht werden können, nicht nach diesen Wettkampfbestimmungen bewertet werden.

Die Wettkampfbestimmungen für „Menschen mit Behinderung“ unterscheiden sich primär von den allgemeinen Wettkampfbestimmungen durch:

1. Den Verzicht auf die Wettkampfkriterien wie: "Komplexaufgaben / Stand", da die hier geforderten wettkampfbezogenen Taktiken und Strategien an den Bedürfnissen und Möglichkeiten behinderter Menschen vorbeigehen.
2. Einschränkungen beim Kata-Repertoire, da die körperlichen bzw. die geistigen Voraussetzungen je nach Art und Grad der Behinderung äußerst unterschiedlich sind.

## **Erklärung:**

- I. Der Anfangspunkt für die Kata-Vorführung ist innerhalb der Kampffläche.
- II. Wenn Flaggen benutzt werden, gibt der HKR das Zeichen für HANTEI, indem er zweimal mit seiner Signalpfeife bläst. HKR und SKR heben ihre Flaggen gleichzeitig. Nachdem genügend Zeit gegeben wurde, um die Stimmen zu zählen, werden die Flaggen nach einem weiteren Pfeifensignal wieder gesenkt.
- III. Sollte ein Kämpfer nicht antreten, nachdem er aufgerufen wurde, oder vorher von der Liste gestrichen worden sein, wird automatisch seinem Gegner der Sieg zugesprochen, ohne dass dieser seine vorher notierte Kata zeigen muss.

## **Artikel 8: Änderungen**

Änderungen durch die WKF können vorläufig von der Bundeskampfrichterkommission des DKV in Kraft gesetzt werden.





# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## Anhang 1: Die Terminologie

<b>YAME</b>	Aufhören	Unterbrechung oder Kampfbende. Mit dem Kommando macht der Kampfrichter eine kurze Abwärtsbewegung mit der offenen Hand.
<b>MOTO NO ICHI</b>	Originalposition	Wettkämpfer und Kampfrichter kehren auf ihre entsprechende Ausgangsposition zurück.
<b>SHUGO</b>	Kampfrichter herkommen	Der Hauptkampfrichter ruft die Seitenkampfrichter nach dem Kampfbende oder um SHIKKAKU zu empfehlen.
<b>HANTEI</b>	Entscheidung	Der Hauptkampfrichter bittet um die Entscheidung nach Encho-Sen. Nach einem kurzen Pfiff zeigen die Seitenkampfrichter ihr Urteil durch Flaggensignal an und der Hauptkampfrichter durch Armheben.
<b>HIKIWAKE</b>	Unentschieden	Im Falle eines Unentschieden durch HANTEI kreuzt der Hauptkampfrichter seine Arme und streckt sie dann unten (Handflächen nach vorne).
<b>CHUKOKU</b>	Erste Kategorie 1 oder Kategorie 2 Verwarnung ohne Strafe	Für Kategorie 1 wendet sich der Hauptkampfrichter zum Täter und kreuzt seine Arme auf Brusthöhe. Für Kategorie 2 deutet der Hauptkampfrichter mit seinem Zeigefinger (gebeugter Arm) zum Gesicht des Betroffenen.
<b>HANSOKU</b>	Disqualifikation	Der Hauptkampfrichter zeigt ein Kategorie 1 oder 2 Vergehen und deutet mit seinem Zeigefinger 45 Grad nach oben in Richtung zum Betroffenen und verkündet dann den Sieg für seinen Gegner.
<b>SHIKKAKU</b>	Disqualifikation („Kampffläche verlassen)“	Der Hauptkampfrichter deutet mit seinem Zeigefinger 45 Grad nach oben in Richtung zum Täters und dann nach außen und hinten. Dabei ruft er AKA (SHIRO) SHIKKAKU! Sodann verkündet er den Sieg des Gegners.
<b>KIKEN</b>	Aufgabe	Der Hauptkampfrichter deutet mit seinem Zeigefinger 45 Grad nach unten zur Startlinie des Kämpfers.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## ANHANG 2: Gestik und Flaggensignale

### ANKÜNDIGUNGEN UND GESTEN DES HAUPTKAMPFRICHTERS

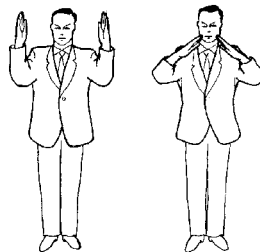
#### SHOMEN-NI-REI

Der Hauptkampfrichter streckt seine Handflächen nach vorne..



#### OTAGAI-NI-REI

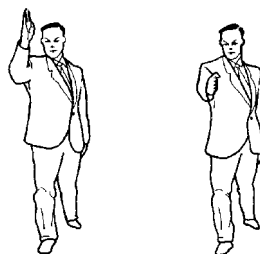
Der HKR gibt das Zeichen zum Verbeugen der Kämpfer.



#### YAME

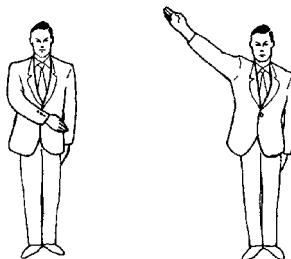
“Stop”

Unterbrechung oder Ende eines Kampfes. Mit dem Kommando, macht der HKR eine Abwärtsbewegung mit seiner Hand.



#### NO KACHI (Gewinner)

Nach Ende des Kampfes hebt der HKR seinen Arm 45 Grad nach oben auf die Seite des Gewinners.





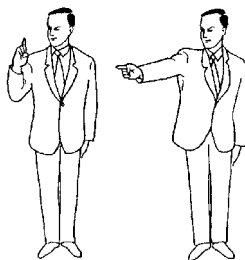
# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## HANSOKU CHUI

“Nihon Strafe”.

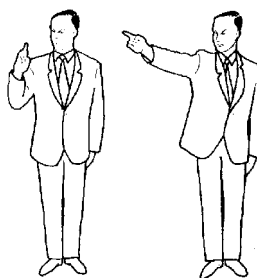
Der HKR zeigt ein Kategorie 1 oder 2 Vergehen an, dann zeigt er mit dem Zeigefinger horizontal in Richtung des Betroffenen und verkündet Nihon (zwei Punkte) für den Gegner.



## HANSOKU

“Disqualifikation”

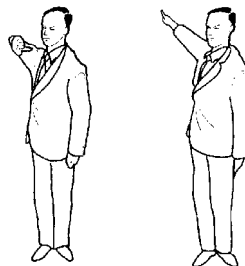
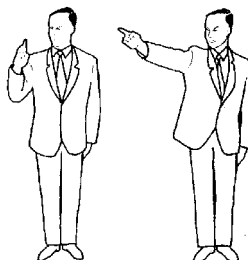
Der HKR zeigt ein Kategorie 1 oder 2 Vergehen an, dann zeigt er mit dem Zeigefinger 45 Grad aufwärts in Richtung Betroffener, und verkündet den Sieg für den Gegner.



## SHIKKAKU

“Disqualifikation, verlasse die Kampffläche”.

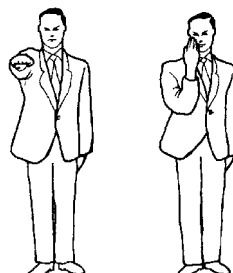
Der HKR zeigt erst 45 Grad aufwärts in Richtung Betroffener, dann bewegt er den Arm nach außen und hinten und verkündet “Aka (Ao) Shikkaku!” Anschließend erklärt er den Gegner zum Sieger.



## SHUGO

“Die SKR werden gerufen”

Der HKR ruft die SKR am Ende des Kampfes oder um Shikkaku zu verkünden.





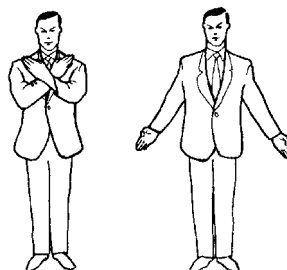
# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## HIKIWAKE

“Unentschieden”

Der HKR kreuzt seine Arme vor der Brust und bewegt sie nach unten, mit den Handflächen nach vorne.



## MUBOBI (SELBSTGEFÄHRDUNG)

Der HKR berührt sein Gesicht ( Backe ), dann führt er die Handkante nach vorne, bewegt sie einmal nach innen und außen, um zu zeigen, dass der/die Kämpfer/in sich selbst gefährdet.



## ÜBERDENKEN

Nach Anzeigen des Grundes fordert der HKR die SKR auf, ihre Meinung zu überdenken.



## KIKEN

“AUFGABE”

Der HKR zeigt mit dem Zeigefinger abwärts zum aufgebenden Kämpfer und verkündet dann den Sieg für den Gegner.



## SPRECHEN MIT DEM GEGNER ODER ANSTACHELN UND UNHÖFLICHES VERHALTEN

Der HKR hält den Zeigefinger an seine Lippen, um den SKR ein Vergehen der Kategorie 2 anzuzeigen.





# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## FLAGGENSIGNALE DER SEITENKAMPFRICHTER

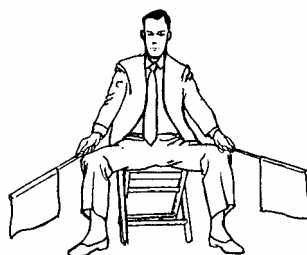
HANSOKU CHUI



HANSOKU



TORIMASEN



### **ANHANG 3: Durchführungsanleitung für HKR und SKR**

#### **ZANSHIN**

Zanshin beschreibt den Zustand fortwährender Aufmerksamkeit, in welcher der Kämpfer totale Konzentration und Beobachtung des Gegners zeigt, im Bewusstsein um des Gegners Potential zum Gegenangriff. Er wendet sein Gesicht nicht ab, wenn die Technik ausgeführt wird und schaut den Gegner auch nach der Aktion noch an. Manche Kämpfer drehen ihren Körper nach erfolgter Technik vom Gegner ab, beobachten diesen aber noch und sind bereit, die Aktion fortzuführen. Das Kampfgericht muss in der Lage sein, zu unterscheiden zwischen dieser fortwährenden Aufmerksamkeit und ob der Gegner sich abdreht, seine Wachsamkeit und Konzentration verliert und in der Tat aufhört zu kämpfen.

#### **DAS PROZEDERE ZUM ÜBERDENKEN FÜR SKR**

Wenn der HKR zum Überdenken auffordert, muss der SKR zuerst den Wunsch des HKR überlegen. Wenn der SKR nicht zustimmt, soll er den Grund dafür anzeigen und seine ursprüngliche Entscheidung bestätigen.

Wenn der SKR rückblickend glaubt, dass der HKR in einer besseren Position war, um die Situation zu beurteilen, soll er seine Entscheidung ändern und den HKR unterstützen.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

Wenn ein SKR weiß, dass zwei Techniken ausgeführt wurden, er jedoch nur eine tatsächlich in der Trefferzone sehen konnte, aber trotzdem sicher ist, dass seine Entscheidung richtig ist,

soll er Mienai für die Wahl des HKR anzeigen und dann seine ursprüngliche Entscheidung bestätigen.

Wenn ein SKR weiß, dass zwei Techniken ausgeführt wurden, er jedoch nur eine tatsächlich in der Trefferzone sehen konnte und glaubt, dass die Wahl des HKR richtig ist ( der SKR konnte die Körperbewegung des Kämpfers sehen, jedoch nicht ob die Technik tatsächlich im Ziel war ), dann soll der SKR Mienai für die Wahl des HKR anzeigen und keinen Punkt für den anderen. Der SKR enthält sich somit der Stimme und gibt dem HKR die Möglichkeit, die Situation nach seiner Meinung zu bewerten.

## **ANZEIGEN VON REGELVERSTÖSSEN**

Für ein Kategorie 1 Vergehen soll der SKR erst die entsprechende Flagge kreisen, dann die gekreuzten Flaggen, mit der roten Flagge vorne, nach links für AKA und nach rechts für AO mit der blauen Flagge vorne. Dies erlaubt dem HKR klar zu sehen, welcher Kämpfer betroffen ist





# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
 Member of the General Association  
 of International Sports Federations (GAISF) and  
 the International World Games Association (IWGA)

## ANHANG 4: Zeichen des Listenführers

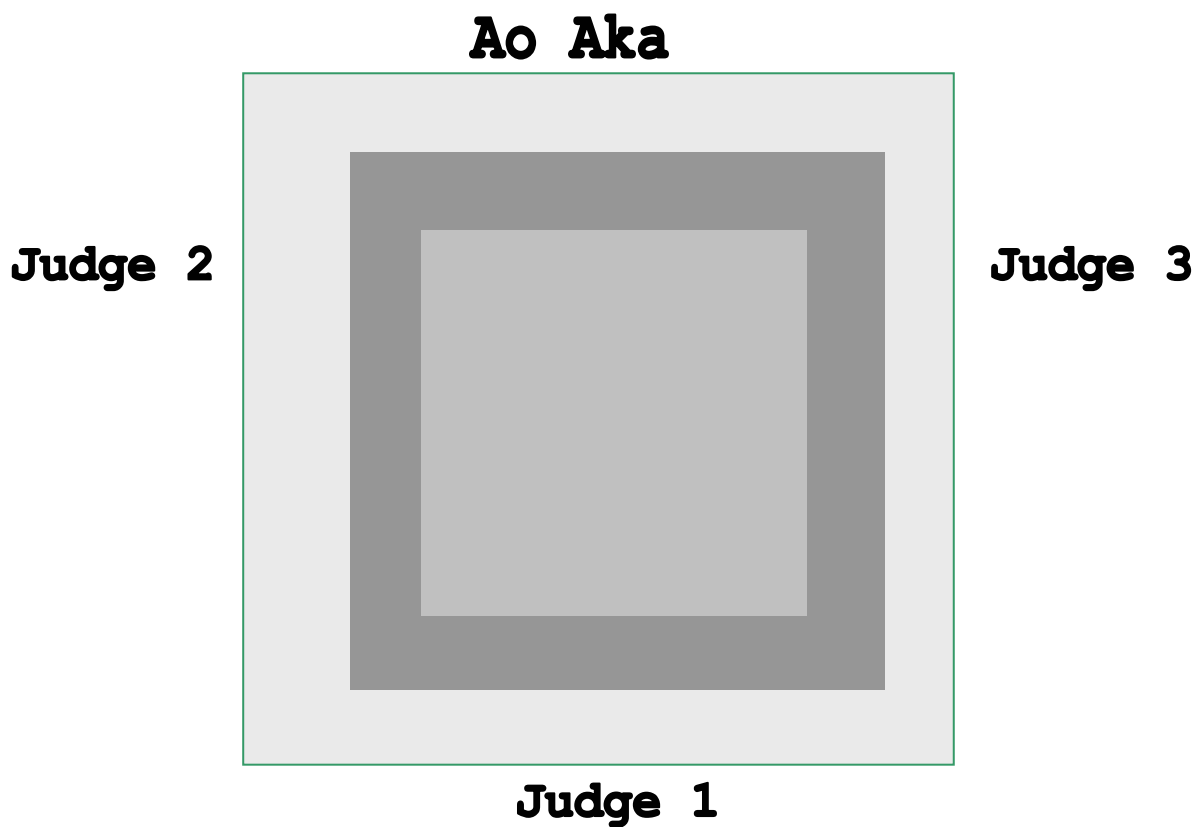
<input type="checkbox"/>	<b>Kachi</b>	<b>Gewinner</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Make</b>	<b>Verlierer</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Hikiwake</b>	<b>Unentschieden</b>
<b>C2H</b>	<b>Kategorie 2 Vergehen - Hansoku</b>	<b>Disqualifikation</b>
<b>KK</b>	<b>Kiken</b>	<b>Aufgabe</b>
<b>S</b>	<b>Shikkaku</b>	<b>Ernsthafte Disqualifikation</b>



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## ANHANG 6: Diagramm der Kata Wettkampffläche





# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## WKF Shitei Kata:

**Goju:** Seipai, Saifa  
**Shito:** Bassai Dai, Seienchin

**Shoto:** Jion, Kanku Dai  
**Wado:** Seishan, Chinto



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## ANHANG 8: W.K.F. OFFIZIELLE KATA LISTE

### OFFIZIELLE KATA LISTE DER WORLD KARATE FEDERATION

#### GOJU-RYU KATAS

1. Sanchin
2. Saifa
3. Seiyunchin
4. Shisochin
5. Sanseru
6. Seisan
7. Seipai
8. Kururunfa

#### WADO-RYU KATAS

1. Kushanku
2. Naihanchi
3. Seishan
4. Chinto
5. Passai
6. Niseishi
7. Rohai
8. Wanshu

#### SHOTOKAN KATAS

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 1. Bassai-Dai     | 12. Jion           |
| 2. Bassai-Sho     | 13. Sochin         |
| 3. Kanku-Dai      | 14. Nijushiho Sho  |
| 4. Kanku-Sho      | 15. Goju Shiho-Dai |
| 5. Tekki - Shodan | 16. Goju Shiho-Sho |
| 6. Tekki - Nidan  | 17. Chinte         |
| 7. Tekki - Sandan | 18. Unsu           |
| 8. Hangetsu       | 19. Meikyo         |
| 9. Jitte          | 20. Wankan         |
| 10. Enpi          | 21. Jiin           |
| 11. Gankaku       |                    |
| 9. Suparimpei     | 9. Jion            |
| 10. Tensho        | 10. Jitte          |

#### SHITO-RYU KATAS

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| 1. Jitte      | 22. Naifanchi Shodan |
| 2. Jion       | 23. Naifanchi Nidan  |
| 3. Jiin       | 24. Naifanchi Sandan |
| 4. Matsukaze  | 25. Aoyagi (Seiryu)  |
| 5. Wanshu     | 26. Juroku           |
| 6. Rohai      | 27. Nipaipo          |
| 7. Bassai Dai | 28. Sanchin          |



# WORLD KARATE FEDERATION

**Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)**

- |     |                  |     |                     |
|-----|------------------|-----|---------------------|
| 8.  | Bassai Sho       | 29. | Tensho              |
| 9.  | Tomari Bassai    | 30. | Seipai              |
| 10. | Matsumura Bassai | 31. | Sanseiru            |
| 11. | Kosokun Dai      | 32. | Saifa               |
| 12. | Kosokun Sho      | 33. | Shisochin           |
| 13. | Kosokun Shiho    | 34. | Kururunfa           |
| 14. | Chinto           | 35. | Suparimpei          |
| 15. | Chinte           | 36. | Hakucho             |
| 16. | Seienchin        | 37. | Pachu               |
| 17. | Sochin           | 38. | Heiku               |
| 18. | Niseishi         | 39. | Paiku               |
| 19. | Gojushiho        | 40. | Annan               |
| 20. | Unshu            | 41. | Annanko             |
| 21. | Seisan           | 42. | Papuren             |
|     |                  | 43. | Chatanyara Kushanku |



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## Anhang 9

# WORLD KARATE FEDERATION

Veranstaltung	Ort	Datum	Disziplin

## Protestformular

Hauptkampfrichter

Seitenkampfrichter

Mattenchef

Kampfrichterobmann

Listenführer

Kämpfer

Verein

Gegner

Verein

Protesteinlegender  
Betreuer

Verein

Zeitpunkt des Vorgangs

Protest

Es wurden 100 Euro hinterlegt

Unterschrift / Druckbuchstaben

Betreuer / Verein

Betrag erhalten





# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
 Member of the General Association  
 of International Sports Federations (GAISF) and  
 the International World Games Association (IWGA)

## Anhang 10

### WKF

### "SCHWARZE LISTE"

Veranstaltung:				Datum:				
Chefkampfrichter:				Ort:				
Uhrzeit	Haupt-Kampfrichter	Disqualifikation Wegen → Name des Täters	einmaliger Kontakt	m e h	Kiken	Gefährliche Technik	Sonstiges	Name des Gegners

Turniersperre	3 Monatssperre Sperre	wegen K 0.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## Anhang 11

Ungeachtet des WKF-Regelwerks kann bei Veranstaltungen des DKV ( wie z.B. Turniere oder Bundesliga ) das Spiegelsystem zu Einsatz kommen. Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

### **1. Das Kampfgericht:**

Das KG besteht für jeden Kampf aus einem Obmann ( KANSA ), einem Hauptkampfrichter ( SUSHIN ) und einem Seitenkampfrichter ( FUKUSHIN ).

### **2. Wertungen:**

Die Wertungen, Entscheidungskriterien, unerlaubtes Verhalten und Strafen, sowie das Punktesystem ergeben sich jeweils analog der aktuellen Wettkampfregele

### **3. Befugnisse und Pflichten des Kampfgerichts:**

Der Oberkampfrichter ist verantwortlich für den reibungslosen und regelgerechten Ablauf der jeweiligen Veranstaltung. Er teilt die Kampfrichter ein und verfasst einen abschließenden Bericht an den Bundeskampfrichterreferenten.

Der Hauptkampfrichter gibt alle Kommandos und macht alle Ankündigungen, vergibt Punkte und Strafen.

Der Seitenkampfrichter unterstützt den HKR, nimmt an Beratungen mit dem Obmann teil, sofern erforderlich, zeigt seine Entscheidungen hinsichtlich Vergabe von Punkten und Strafen durch diskrete Gestik an.

Der Obmann kontrolliert den regelrechten Ablauf des Kampfes. Wenn notwendig, kann er seine Meinung dem HKR mitteilen. Nur wenn er an Beratungen mit dem HKR und dem SKR hinzugezogen wird, hat der Obmann eine Stimme bei der Entscheidungsfindung. Des weiteren gehört es zu seinen Aufgaben, Zeitnehmer und Listenführer zu überwachen.

Der HKR und der SKR nehmen ihre vorgeschriebene Position ein. Nach gegenseitiger Verbeugung der Kämpfer eröffnet der HKR den Kampf mit dem Kommando SHOBU HAJIME. Der HKR unterbricht den Kampf mit YAME wenn er eine Technik sieht, die er für wertbar hält oder um Strafen bei Regelwidrigkeiten zu verhängen.

Er fordert die Kämpfer auf, ihre Ausgangsposition einzunehmen und setzt den Kampf fort mit dem Kommando TSUZUKETE HAJIME. Ist die Kampfzeit abgelaufen und es ist Punktegleichstand ruft der HKR YAME, kehrt auf seine Ausgangsposition zurück, ruft den SKR zu sich, fragt ihn nach seiner Entscheidung und verkündet den Sieger. Für den Fall einer Nichtübereinstimmung wird der Obmann nach seiner Meinung gefragt und der Mehrheitsbeschluss durch den HKR verkündet.

### **Gestik HKR und SKR**

Die Gestiken des HKR sind im Anhang 2 des WKF Regelwerks enthalten und sind identisch. Die Gestiken des SKR sind entsprechend, nur diskreter.



# WORLD KARATE FEDERATION

Recognized by the International Olympic Committee (IOC)  
Member of the General Association  
of International Sports Federations (GAISF) and  
the International World Games Association (IWGA)

## Anhang 12

### WERBUNG AUF DEM GI



ADVERTISING SPACE FOR WKF, size 20 x 10 cm.



ADVERTISING SPACE FOR N.F., size 15 x 10 cm.



BACK RESERVED FOR ORGANISING FEDERATION, size 30 x 30 cm.



EMBLEM OF THE NATIONAL FEDERATION, size 12 x 8 cm.



SPACES FOR THE MANUFACTURERS TRADEMARK, size 5 x 4 cm.

Literatur:  
WKF - Wettkampfregelein